

Liebe Akteure der Öko-Modellregionen in Unterfranken,

die letzte **Hitzewelle bei fast 40°C** vergangene Woche kaum überstanden, erreicht uns gestern (29.7.) die Nachricht, der **Erdüberlastungstag** ([Earth Overshoot Day](#)) sei nun erreicht. Bis zu diesem Tag also haben alle Menschen der Erde alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht, welche die Erde innerhalb von einem Jahr reproduzieren kann. Der Tag wird jährlich neu von der Non-Profit-Organisation „Global Footprint Network“ (GFN) berechnet und kommt zunehmend früher im Jahr.

***Wird´s wohl immer ungemütlicher auf unserer Welt?***

***Wie wollen wir als Erdenbewohner damit umgehen?***

***Kopf in den Sand, noch etwas abwarten oder legen wir los?***

***Ändern wir bereits unser Verhalten, soweit uns möglich, und wirken wir damit in unserem Umfeld?***

Die ökologische Produktionsweise gilt in verschiedenen Bereichen als nachhaltig und leistet einen Beitrag zum aktiven [Klimaschutz](#). Mut machen da die Entwicklungen in unseren Öko-Modellregionen, wie etwa das große Interesse bei den Umstellungstagen und Öko-Feldbegehungen. Aber auch die **Bereitschaft zur Bio-Zertifizierung** einer weiteren Bäckerei und einer Gaststätte, sowie der Wunsch eines Kindergartens Bio-Produkte aus dem Nachbarort in der Kinderverpflegung einzusetzen.

Im November bietet sich für Landwirte nun auch die Möglichkeit betriebsangepasste Maßnahmen zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit beim gleichnamigen [Betriebsentwicklungsseminar](#) zu erarbeiten, als **individuelle Lösungsstrategie** im Umgang mit dem Klimawandel.

*„Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Spruch aus Afrika – so auch in unseren Regionen.*

Motivierende Eindrücke durch den Newsletter der unterfränkischen Öko-Modellregionen wünschen,

Anna-Katharina Paar	ÖMR Oberes Werntal
Corinna Ullrich	ÖMR Rhön-Grabfeld
Jochen Diener	ÖMR Waldsassengau

## 1. Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

Liebe Besucher unserer Veranstaltungen,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihre rege Teilnahme an unseren Aktivitäten! Im Interesse der Umwelt und der manchmal begrenzten Parkmöglichkeiten, empfehlen wir Ihnen Fahrgemeinschaften zu bilden. Sprechen Sie Kollegen, Nachbarn, Freunde an, fahren Sie gemeinsam zu den Terminen und nutzen bereits die Hinfahrt für einen angeregten Austausch.

**Mi., 31.07.2019**

Ab 18:00 Uhr

### **Einweihung des Bioangebots Landgasthof Bärenthal**

Bärenthal 1, 97633 Sulzfeld

Wir feiern unsere Bio-Bescheinigung, feiern Sie doch mit! Unsere regionalen Biolieferanten werden vor Ort sein und einen kleinen Markt gestalten. Infomieren Sie sich direkt bei den Biolandwirten über ihre Geschichte und ihre Produkte. Schlendern Sie durch den Markt und probieren Sie unsere Gerichte, die wir für Sie zubereiten werden. Sie sind eingeladen zu Fingerfood, Gerichte und Getränke werden individuell vor Ort bezahlt; Anmeldung nicht erforderlich. Auf Ihr Kommen freuen sich der Landgasthof Bärenthal und seine Partner!  
(Ökomodellregion Rhön-Grabfeld = Partner)

**03.-04.08.2019**

09:00-17:00 Uhr

### **Obstbauseminar mit Josef Weimer Sommerkurs und Baumgesundheit**

- maximale Teilnehmerzahl ist erreicht -  
Naturlandbetrieb Schloss Gut Obbach, Dr.-Georg-Schäfer- Straße 5, 97502 Euerbach-Obbach  
Unter dem Motto „Obstbäume mit anderen Augen sehen“ finden erneut Obstbauseminare mit Josef Weimer, begeisternder Gärtnermeister und Gartenbaulehrer aus Schaafheim, statt. Am ersten Tag geht es um Pflege- und Schnittmaßnahmen im Sommerhalbjahr, am zweiten Tag wird sich mit dem Erkennen von Krankheiten und Schädlingen an den Obstbäumen beschäftigt. Voraussetzung für das Belegen des Sommerkurses ist ein Grundkurs. Weitere Informationen zu den Modulinhalten finden Sie [hier...](#) Interesse an den Kursen 2020? Ab 2020 läuft die Organisation über die Öko-Modellregion Waldsassengau [jochen.diener@waldbrunn.bayern.de](mailto:jochen.diener@waldbrunn.bayern.de) und Schloss Gut Obbach.  
(Öko-Modellregion Oberes Werntal)



**Sa., 24.08.2019**

9:30 - ca. 16:00  
Uhr

Anmeldung bis  
14.08.2019

**Biohöfe Radltour Rhön-Grabfeld**

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber der Einfahrt zum Wertstoffhof in Brendlorenzen, am Bersbach, 97616 Bad Neustadt an der Saale  
Mit dem Fahrrad von Biohof zu Biohof und dabei etwas über den ökologischen Landbau erfahren! Wir starten in Bad Neustadt/Brendlorenzen und fahren Richtung Bastheim, mit Stopp an einem Bio-Feld von Klaus Zimmer. Danach geht's weiter zum Biohof Räder, wo wir die Bio-Schweine besuchen. Weiter geht's über den Berg nach Schönau zum Bio-Ziegenhof Martin Baumbach. Dort erfahren wir vieles über Ziegen und legen außerdem unsere Mittagspause ein. Auf dem Rückweg nach Neustadt legen wir noch einen Halt auf dem Bio-Milchviehbetrieb der Familie Herleth ein. Bei der Bio-Imkerei Jordan in Bad Neustadt erfahren wir zum Schluss noch Interessantes über die Biologische Bienenhaltung und entspannen uns bei Getränk und netter Plauderei.  
Geeignete Ausrüstung erforderlich, Helm erwünscht.  
Bitte um Anmeldung bis zum 14.8. im Büro der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld: [corinna.ullrich@rhoen-grabfeld.de](mailto:corinna.ullrich@rhoen-grabfeld.de), Tel: 09771/94691 (Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld)

**So., 15.09.2019**

11:00 – 17:00 Uhr

**Tag der Öko-Modellegion Waldsassengau und Saatmarkt Remlingen**

Biolandhof-Schwab, Birkenfelder Str. 17, Remlingen  
Die grünen Akteure des westlichen Landkreises Würzburg präsentieren sich im Rahmen der Bayerischen Bio-Erlebnistage sowie des Remlinger Saatmarktes! Ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie erwartet die Besucher.  
Erfahren Sie [hier](#) Näheres zu den Beteiligten sowie den vielfältigen Angeboten!  
(Öko-Modellregion Waldsassengau)

**Sa., 21.09.2019**

09:00-14:00 Uhr

**Regional- und Biomarkt der Öko-Modellregion Oberes Werntal**

Auf dem Balthasar-Neumann-Platz, 97440 Werneck  
11 Uhr Marktrundgang mit Vorstellung der Akteure und Neuprodukte  
Die Ein- und Verkaufsplattform für die Bürger und Direktvermarkter der Region! Nach dem Motto: „Wir erhalten regionale Natürlichkeit“ um die Wern! Sehen Sie [hier...](#) wer mit dabei ist.  
(Öko-Modellregion Oberes Werntal)



**Mi., 25.09.2019**

09:00 bis ca. 16:15  
Uhr

**Anmeldung bis  
14.09.2019**

**Bio-Gemüsebau-Exkursion**

Besuchte Betriebe: Raritätengärtnerei & Ökokiste Schwarzach;  
Biolandbetrieb Geiger Biogemüse GbR, Schwarzach; Biohof Pfülb,  
Fuchsstadt

Bio-Gemüse ist gefragt doch die Hürden in den Gemüsebau sind scheinbar hoch. Arbeitstechnisch verändert sich doch einiges, wenn Sie als Landwirt in den professionellen Gemüsebau einsteigen wollen und auch Investitionen wollen getätigt werden. Allerdings gibt es – auch im Gemüsebau – sehr unterschiedliche Ansätze und Wege - vom Anbau bis zur Vermarktung. Bei der Exkursion wollen wir einen Einblick bekommen, was im Bereich Bio-Gemüsebau denkbar und machbar ist, bei den ausgewählten Betrieben lernen Sie Konzepte vom gärtnerischen Vielfalts-Betrieb bis hin zum flächenstarken Feldgemüsebau-Betrieb mit jeweils eigener Vermarktung kennen. Lassen Sie sich inspirieren für Ihr individuelles Betriebskonzept.

Ein detailliertes Programm finden Sie [hier...](#)

Die Anfahrt wird in Fahrgemeinschaften organisiert.

Bitte um Anmeldung bis zum 14.8. im Büro der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld: [corinna.ullrich@rhoen-grabfeld.de](mailto:corinna.ullrich@rhoen-grabfeld.de), Tel: 09771/94691 (Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld)

**07.-08.11.2019**

9:15-20:00 Uhr  
9:00-16:30 Uhr

Empfehlung:  
Bis 13.8.2019  
angemeldet sein!

**Betriebsentwicklungsseminar Bodenfruchtbarkeit**

Das Wissen darum, wie Bodenfruchtbarkeit erhalten und Humus (wieder-)aufgebaut werden kann legt die Grundlage für landwirtschaftliche Betriebe. Der Klimawandel fordert die Beschäftigung damit ein, denn ein fruchtbarer und humusreicher Boden hat nicht nur eine gute Klimabilanz, sondern zeigt auch die größte Resilienz gegenüber Klimastress.

Das Betriebsentwicklungsseminar soll Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter dazu befähigen, betriebsindividuelle Maßnahmen zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit zu entwickeln. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, da dieses Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt wird. Das ausführliche Programm mit Anmeldung finden Sie [hier...](#) (Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld)

Ab jetzt Äpfel- und  
Birnen bis zur  
Sortenbestimmung  
einlagern

**Sa., 05.10.2019**

10-12:30 Uhr  
Sortenwanderung  
14-18 Uhr  
Sortenbestimmung

**Sortenvielfalt erhalten! Äpfel und Birnen sammeln zur  
Sortenbestimmung durch den Pomologe Steffen Kahl**

Das jährliche „Apfelsafffest“ organisiert vom Verein für Gartenbau und Landespflege Maibach findet in diesem Jahr mit integriertem Apfelmarkt statt. Hierzu wurde der Pomologe [Steffen Kahl](#) für eine Sortenwanderung und für eine anschließende Sortenbestimmung über den Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Schweinfurt eingeladen.

Die Sorten der mitgebrachten Äpfel und Birnen der Bürger werden am Fest gegen eine Gebühr von 2 € je identifizierter Sorte bestimmt. Die Aktion wird durch die Öko-Modellregion Oberes Werrtal unterstützt. Treffpunkt Sortenwanderung am Maibach (bei der Grotte) Treffpunkt Sortenbestimmung in der Zehntscheune Schweinfurter Str. 25, 97490 Maibach Weitere Infos finden Sie [hier...](#)

## 2. Termine anderer Veranstalter

**Fr., 16.08.2019,**  
19:30 Uhr

### **Anbauplanung und Saatgutbestellung.**

Familie Ritter, Frickenhäuser Str. 24, 97645 Ostheim v. d. Rhön.  
(Anbauverband Naturland)

**Sa., 24.08.2019**  
11:30 – 18:00 Uhr

### **Bio-Erlebnistage: Das Rhöner Auerochsen-Event der Familie Kronester**

Biohof Mittelmühle, Mühlgasse 5, 97650 Fladungen, Deutschland  
Auerochsen in der Rhön! Die Tiere beweiden halbwild artenreiche Rhöner Bergwiesen und werden von echten Cowboys betreut. Leider können wir Sie nicht mit zum Viehtrieb auf die Weide nehmen, aber wir haben einen Kurzfilm für Sie vorbereitet, durch den Sie die Arbeit des Cattle Drive Teams kennenlernen können. Dazu gibt es kulinarische Leckerbissen, wie Bratwurst und Burger vom Rhöner Auerochsen, selbstverständlich in Bio-Qualität. Informieren Sie sich beim Stand des Anbauverbandes Biokreis über Ökolandbau und bringen Sie Ihre Einkaufstaschen mit, einige unterfränkische Bio-Direktvermarkter bieten ihre Produkte an. Verbinden Sie das Auerochsen Event doch auch mit einem Abstecher zum Museumsfest im Freilandmuseum Fladungen, gleich um die Ecke!  
Veranstalter: Familie Kronester, E-Mail: [kronester@web.de](mailto:kronester@web.de)

**Sa., 24.08. &  
So., 25.08.2019**  
10:00 – 18:00 Uhr

### **FreiLandFest vom Freilandmuseum Fladungen**

Am letzten Augustwochenende lädt das Freilandmuseum Fladungen zum großen FreiLandFest ein. Verschiedene Theater- sowie Handwerksvorführungen, Live-Musik und Aktionen für Kinder lassen das Fest zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein werden. Neben kulinarischen Spezialitäten der Wirtevereinigung „Rhöner Charme“ lockt ein Regionalmarkt mit frischen Produkten von (Bio-) Direktvermarktern. Zum Ausschank kommt unter anderem das im Museum gebraute Kellerbier. An beiden Festtagen ist zudem das Backhäuschen aus Oberbernhards in Betrieb - ab der Mittagszeit gibt es dort frisches Holzofenbrot und herzhaft belegte Fladen. Am Sonntag mit Stand der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld.  
Ein detailliertes Programm finden Sie [hier...](#)

**Fr. 06.09.2019**  
15:00 Uhr

### **Besichtigung des Mais-Sortenversuches**

beim Betrieb Sauer GbR, Bucher Str. 12, 97453 Schonungen –  
Waldsachsen einschließlich Mais-Populationen, Referentin: Barbara Eder, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
(Anbauverband Naturland)

**So., 08.09.2019**  
14:00-15:30 Uhr

**Unser Essen unser Klima: Woher kommen unsere Lebensmittel her?**

TP: am Hof, Kissingerstr. 2, Geroda  
Besuch bei den Öko-Landwirten Rita und Herbert Kohl (Milchvieh und Kartoffeln)  
Weitere Informationen [hier...](#)  
(Bund Naturschutz Bad Kissingen)

**20.-21.09.2019**

**Artensterben stoppen - legen wir los  
BN-Fachtagung in Hammelburg**

Wie Landwirtschaft, Wirtschaft und Politik Biodiversität fördern können. Vielfältiges Programm mit Vorträgen, Ausstellern und einem Markt der Möglichkeiten. Weitere Informationen [hier...](#)  
(Veranstalter Naturschutz Bad Kissingen zusammen mit der AÖL (Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller))

**Sa., 14.09.2019**  
10:00 – 23:50 Uhr

**Bio-Erlebnistage: Traditionelles Kartoffelfest**

Naturland Hof Derleth, Hauptstraße 33, 97616 Salz  
Herzlich willkommen zu unserem traditionellen Kartoffelfest!  
Probieren Sie unsere ganz besonderen Bio-Kartoffelsorten auf unserer „Kartoffelprobiermeile“ mit süßen und deftigen Kartoffel-Speisen. Ihre Liebessorte können Sie dann gleich am Kartoffelmarkt für zu Hause erwerben. Genießen Sie unseren idyllischen Innenhof mit Musik, Speis und Trank!  
Von 10:00 bis 16:00 Uhr: Bio-Kartoffelprobe und Bio-Kartoffelmarkt  
ab 19:00 Uhr „Kartoffeln und Musik“ mit den Rhöner Spräubläsern

**So., 22.09.2019**  
10:00 – 18:00 Uhr

**Bio-Erlebnistage: Alpaka-Wanderung**

Bio- und Erlebnisbauernhof Martin Dietz; Kleines Dorf 14; 97631 Bad Königshofen  
Auf unserem Hof werden am 22.09.2019 jeweils um 11:00, 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr kostenlose Alpaka-Wanderungen angeboten. Außerdem besteht die Möglichkeit, verschiedene Produkte aus Alpaka-Wolle sowie diverse Bio-Erzeugnisse zu erwerben.  
Wir freuen uns auf interessante Gespräche bei Bio-Kaffee und Bio-Kuchen und kalten Getränken.  
Veranstalter: Martin Dietz, E-Mail: [ma.dietz@aub.eu](mailto:ma.dietz@aub.eu)

Aktionszeitraum  
31.8.-06.10.2019



**Bio-Erlebnistage in Bayern**

Wer sind die Hersteller von bayerischen Bio-Lebensmitteln – und was macht sie und ihre Produkte so besonders? Bei den 19. bayerischen Bio-Erlebnistagen zeigt sich „Bio aus Bayern“ aus nächster Nähe. Bio-Bauernhöfe, Bio-Verarbeiter, Bio-Gastronomen, Bio-Händler und Ökomodellregionen laden zu sich ein: auf Hoffeste, zu Tagen der offenen Tür, Mitmach-Aktionen, Vorträgen, Führungen, Radltouren uvm. Immer mit dabei: Der Genuss von echt bayerischen Bio-Schmankerln... und die Erfahrung, was Öko-Landbau und die Herstellung dieser wertvollen Lebensmittel bedeutet!  
Initiatoren und Organisatoren der Bio-Erlebnistage sind die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ Bayern) sowie das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.  
Hier geht's zu den [Terminen...](#)



**Aktionszeitraum**  
**27.9.-13.10.2019**

**06.10.2019 Tag der Regionen**

Melden Sie als Veranstalter Ihre Aktionen an bzw. nehmen Sie als Besucher an den Veranstaltungen teil. Einmal im Jahr dreht sich rund um das Erntedankfest alles um die Stärken unserer Regionen. In einem mehrwöchigen Aktionszeitraum macht der Tag der Regionen in Hunderten von Projekten, Veranstaltungen, Festen, Ausflügen, Märkten und anderen Events sichtbar, wer hier in Deutschland alles einen Beitrag dazu leistet, regionale Wirtschaftskreisläufe zu erhalten. Ein Projekt des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. Träger des Aktionstags in Bayern ist die Regionalinitiative Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e.V. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#)

**10.-11.10.2019**

Anmeldung ab jetzt  
möglich  
Anmeldeschluss  
20.09.2019

**7. Forum Agroforstsysteme – Blick aufs Ganze!**

Innovative Landnutzung mit vielfältigen Funktionen in der Kulturlandschaft  
Ort: Freising - Weihenstephan  
Veranstalter: LfL, LWF, TUM, Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan  
Nähere Informationen [hier...](#)

**Do., 21.11.2019**

09:30 Uhr  
Anmeldung ab jetzt  
möglich  
Anmeldeschluss  
15.10.2019

**Seminar „Erlebnis Streuobstwiese für Grundschul Kinder“**

Sie haben Interesse an einem eintägigen Workshop zu Streuobstwiesenführungen für Kinder und wollen sich mit diesem Thema neu beschäftigen? Das Seminar ist kostenfrei. Bei Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, mindestens eine Führung pro Jahr für Schulklassen anzubieten. Für die Führung der Schulklassen können Sie später über die LfL oder als Landwirt auch über das zuständige Landwirtschaftsamt eine Förderung bekommen. Weitere Infos zum Seminar sowie Anmeldeunterlagen erhalten Sie über [streuobst@LfL.bayern.de](mailto:streuobst@LfL.bayern.de)

**Orientierungs- und Einführungsseminare in den Ökologischen Landbau, BÖLN.**

[Hier...](#) geht's zu den Terminen.

**Weitere Termine der Bio-Anbauverbände:**

[Biokreis...](#), [Bioland...](#), [Demeter...](#), [Naturland...](#), sowie die Gesprächstermine des [BioRegion-Betriebsnetzes](#) der LfL.

Hier finden Sie aktuelle Meldungen zum [Ökolandbau](#)

Spannende naturkundliche Führungen rund um Würzburg finden Sie [hier...](#)

**Ein umfangreiches Angebot an Vorträgen, geführten Wanderungen, Lehrerfortbildungen, Märkten und sonstigen Terminen rund um den Naturschutz in der Rhön** finden Sie auf dem Terminkalender des Biosphärenreservates Rhön! Schauen Sie rein, es lohnt sich! [Hier geht's zum Kalender...](#)

## 4. Rückblick

### Besuch auf den Öko-Feldtagen

Mit zwei Bussen kamen interessierte Landwirte aus den unterfränkischen Ökomodellregionen zu den Ökofeldtagen in Frankenhausen angereist. Sie erwartete ein spannendes und umfangreiches Programm. Vielfältige Landessortenversuche, Maschinenvorfürungen, Ausstellungen und Vorträge standen auf dem Programm und nicht zuletzt natürlich der Austausch mit den Kollegen.... Weitere Infos [hier...](#)

### Den 5. Klässlern Ökolandbau erklärt

...haben die Biolandwirte Klaus Zimmer, Claudia Hartmann und Eberhard Räder sowie Projektmanagerin Corinna Ullrich im Martin-Pollich-Gymnasium Mellrichstadt im Rahmen eines Projekttages. Die Schüler bekamen Ökolandbau in 4 Häppchen serviert. Weitere Infos [hier...](#)

### Den juristischen Staatsbeamten Biodiversität und Ökolandbau erklärt

.....und die Ökomodellregion Rhön Grabfeld haben Projektmanagerin Corinna Ullrich und Biolandwirt Klaus Zimmer im Rahmen der Sommertagung der Juristischen Staatsbeamten. Ullrich erläuterte, was es mit dem Begriff Biodiversität auf sich hat, und was den Öko-Ackerbau vom konventionellen Ackerbau unterscheidet. Vor Ort konnten die Besucher erkennen, dass sich Ökolandbau positiv auf die Artenvielfalt auswirkt. Vor allem auch im Ackerrand - und Saumbereich findet sich Lebensraum für Ackerwildkräuter. Um den Biomarkt voranzutreiben gab Ullrich noch einen Appell, künftig Biolebensmittel einzukaufen und in Kantinen und Restaurants nach Bioprodukten zu fragen.

### Naturschutzmaßnahmen im Fokus

Einen Tag lang die Natur auf dem landwirtschaftlichen Betrieb in den Mittelpunkt stellen und nach Möglichkeiten zur Förderung der Artenvielfalt suchen – im Juli fanden, vermittelt durch die Ökomodellregion Rhön-Grabfeld auf dem Hofgut Räder in Bastheim und auf dem Naturlandhof Derleth in Salz eine Naturschutzberatung nach der Methode "Fokus-Naturtag" statt. Gemeinsam mit Anna Bühler (Naturschutzberaterin der Biobauern Naturschutz GmbH) nahmen die Betriebsleiter die Natur rund um die Flächen des landwirtschaftlichen Betriebs genauer unter die Lupe. Mit dem Projekt „Anpassung und Erprobung von Naturschutzberatungen mit landwirtschaftlichen Betrieben nach der Methode Fokus-Naturtag“ soll ein Beitrag zur Etablierung der Naturschutzberatung in Bayern geleistet werden. Nähere Infos finden Sie [hier...](#)

### Der Landkreis Rhön-Grabfeld bekommt einen neuen Bio-Bäcker!

Rhön-Grabfeld hat wieder einen Biobäcker. Der Waltherhäuser Bäcker Ulrich Amthor hat seinen Betrieb zertifizieren lassen und backt ab Anfang August zusätzlich zu seiner konventionellen Linie auch Biobrot und Biobrötchen. Das Getreide dazu bezieht er von Karl Heinrich Weber vom Schwalbenhof in Wülfershausen, vermahlen wird es in der Mühle von Andreas Wirsing in Mellrichstadt.

Damit die MitarbeiterInnen der Bäckerei Amthor die Hintergründe und Besonderheiten des ökologischen Landbaus erfahren können, hatte die Projektmanagerin Corinna Ullrich diese gemeinsam mit Bäcker und Müller zum Landwirt Karl Heinrich Weber eingeladen. Dort wurde über Getreideanbau und Backqualitäten gefachsimpelt und Biofelder begutachtet.

Den vollständigen Artikel der Mainpost finden Sie [hier...](#)

## 5. Aktuelle Informationen und Publikationen

- Schritte, den Overshoot Day (Erdüberlastungstag) zu verschieben finden Sie [hier...](#)
- Tipps für eine **klimafreundliche Ernährung** finden Sie [hier...](#)
- [www.farmers-for-future.de](http://www.farmers-for-future.de) ist ein **Angebot vom Verband Demeter e.V.** und ruft Bio-Landwirte, -Gärtner, -Imker und -Winzer auf, sich mit ihrer Stimme für mehr Klimaschutz stark zu machen. Hierbei wird sich mit #FridaysforFuture sowie #Scientists4Future! solidarisiert.
- Artikel [Zehn Jahre Weltagrarbericht: Weiter wie bisher ist weiterhin keine Option!](#) Hintergründe zum **Weltagrarbericht** finden [hier...](#)
- [CO2-Ausstoß senken – Brückentechnologien am Markt](#) Rund 80 Fachleute sowie Pressevertreterinnen und -vertreter folgten der Einladung der Terra Naturkost Handels KG und des Bundesverbands Naturkost Naturwaren e.V., um **Strategien auf dem Weg zur Dekarbonisierung der Logistik** zu erörtern.
- **Bis 9.8.2019** werden noch **weitere Demobetriebe Ökolandbau** gesucht! Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) möchte das Demonstrationsbetriebe-Netzwerk erweitern und sucht nach geeigneten Partnern. Weiter Infos finden Sie [hier...](#)
- Das **BioRegio Betriebsnetz Bayern wurde von 90 auf 100 Betriebe erweitert!** Neu in Unterfranken Betrieb Keidel im Landkreis Main-Spessart. Hier geht's zur [aktualisierte Betriebsliste](#)
- Mit **Mikrofarming** und wenigen Hektarn selbst Ökolandbau betreiben. Mehr dazu [hier...](#)
- [Nudging für mehr Bio auf dem Teller -stupsen statt aufklären.](#) Ob in der Betriebsgastronomie, in Schul- oder Hochschulgessen oder anderen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung: Häufig stellen sich Verantwortliche vor Ort die Frage, wie sie ihren Gästen eine gesunde und nachhaltige Form der Ernährung schmackhaft machen können. Siehe dazu auch Workshop-Termine [„Bio kann jeder“](#)
- Gerade für Neueinsteiger wichtig! [Mit dem Küchenteam auf den Biohof.](#) Im stressigen Küchenalltag bleibt nicht viel Zeit und Raum, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Besonderheiten und den Mehrwert von Biolebensmitteln zu erklären. Umso mehr lohnt es sich für das Küchenteam, die Biolandwirtschaft einmal live zu erleben.
- Eine neue Ministeriums-Broschüre zum Insektenschutz finden Sie [hier...](#)
- Eine Liste **aktueller Wettbewerbe** rund um den Öko-Landbau finden Sie [hier...](#)

## 6. Sonderteil: Suche – Biete

**Die Wertschöpfungskette vom Feld zum Teller schließen** – Sie suchen noch Erzeuger, Verarbeiter, Abnehmer, Kooperationspartner? Melden Sie sich bei uns und wir streuen Ihre Anfrage über unseren Newsletter und ggf. die Homepage.

### **Praktikumsplätze gesucht:**

Liebe Hofbesitzer!

Mein Name ist Burkhard Fuchs, ich bin der neue Gartenbaulehrer der Freien Waldorfschule in Würzburg. Ich unterrichte in den Klassen 5-9 das Fach Gartenbau (Pflichtfach) an der Schule. Zum Abschluss dieser Zeit gehen die Jugendlichen, alleine oder zu zweit, in den ersten drei Schulwochen nach den Pfingstferien auf verschiedene Höfe in ganz Deutschland, um dort ihr Landwirtschaftspraktikum, welches offiziell zum Lehrplan gehört zu absolvieren. Zum einen sollen sie die Landwirtschaft intensiv kennenlernen und zum anderen, die in den 4 Jahren im praktischen Unterricht erlernten Fähigkeiten (Umgang mit Werkzeug, Pflanzen und evtl. auch schon Tieren), umzusetzen. Die Schüler sollen keine Belastung für die Höfe darstellen, sondern die Landwirte tatkräftig bei allen anstehenden Arbeiten den Tag über unterstützen. Es ist wünschenswert, wenn die Schüler im Gegenzug für ihre Arbeit Kost und Logis frei auf dem Hof bekommen. Wenn Sie in den nächsten Jahren Bedarf für Praktikanten haben, melden Sie sich gerne bei mir. Gerne besuche ich Sie auf Ihrem Hof, um Sie persönlich kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Fuchs, Tel. 09366 475 mobil 01522 777 88 99; E-Mail: [fuchs@waldorfschule-wuerzburg.de](mailto:fuchs@waldorfschule-wuerzburg.de)

### **Hinweis zum Datenschutz:**

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben. Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte Emailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke). Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit bei uns abmelden. Es reicht eine kurze Rückantwort: „Bitte aus dem Newsletter austragen“ oder nur den Betreff "Abmeldung Newsletter".

### **Rechtshinweis:**

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

### **Redaktionsschluss:**

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang September 2019. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis 21.08.2019 per E-Mail an einen der unterfränkischen Projektmanager.

**Für den Inhalt:**

**Anna-Katharina Paar**

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal  
Kirchstraße 1, 97535 Wasserlosen-Greßthal  
oekomodellregion@wasserlosen.de, Tel. 09726 9067-24, Fax 09726 906729;  
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/interkommunale-allianz-oberes-werntal>



**Corinna Ullrich**

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld  
Otto-Hahn-Straße 17; 97616 Bad Neustadt an der Saale  
Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771/94691  
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/landkreis-rhoen-grabfeld/>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

**Jochen Diener**

Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau  
Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn  
Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de, Tel. 09306-9822862; 0151-68813025  
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/waldsassengau-bei-wuerzburg/>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

